



**Raiffeisenbank
Landshuter Land eG**

Dreimal so stark

Mit Zuversicht in die Zukunft



Vorstände der drei fusionierten Banken

Der neu entstandene Vorstand Ihrer Raiffeisenbank Landshuter Land eG besteht derzeit aus sieben Mitgliedern, die vom Aufsichtsrat bestellt wurden. Sie leiten die Bank eigenverantwortlich, vertreten sie nach außen und führen die Geschäfte. Der Vorstand ist dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern der Bank zur Rechenschaft verpflichtet. In den nächsten Jahren wird die Zahl der Vorstände auf vier reduziert.

Die neue Bank stellt sich vor

Ihre Raiffeisenbank Landshuter Land eG ist eine leistungsfähige, zukunftsorientierte und dynamische Genossenschaftsbank, die sich ihrer langjährigen Tradition bewusst ist. Da wir in der Region gemeinsam mit unseren Kund*innen leben, verfügen wir über tiefe Marktkenntnisse und handeln verantwortungsvoller als andere. Wir sorgen für eine finanzielle Grundversorgung, für Stabilität und für Vertrauen in der Region, in der wir leben und die uns etwas bedeutet.

Unser Geschäftsgebiet ist das nördliche Landshuter Land. Unsere Kundenstruktur ist regional verwurzelt und besteht aus Privatkunden, Landwirten, Selbstständigen, Freiberuflern (m/w/d) und mittelständigen Unternehmen. Unsere Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Zahlungsverkehr, Vermögensberatung, Kreditberatung, Versicherung, Immobilien und Bausparen.

Aufgrund der großen Veränderungen und Herausforderungen in der Bankenwelt haben die drei Banken Ihre Kräfte gebündelt, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

Durch die Fusion der drei wirtschaftlich erfolgreichen Raiffeisenbanken ist die entstandene Bank mit einer Bilanzsumme von rund zwei Milliarden EUR in der Genossenschaftsfamilie größentechnisch im Mittelfeld der 800 Volksbanken Raiffeisenbanken in Deutschland angesiedelt.

Geschäftsstellenübersicht der LaLa-Bank



Unsere Mitglieder und Kunden

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern, Kund*innen und Mitarbeiter*innen verpflichtet, lokal verankert, überregional vernetzt, demokratisch organisiert und an genossenschaftlichen Werten orientiert.

Im Vordergrund stehen die persönliche Beziehung und das vorhandene Vertrauensverhältnis zu unseren Mitgliedern und Kund*innen. Unseren Mitgliedern als Kapitaleigner fühlen wir uns besonders verpflichtet. Die Förderung und Mitbestimmung unserer Mitglieder prägt unser Denken und Handeln. Durch eine kundenorientierte Beratung und Betreuung vor Ort erreichen wir eine langfristige Kundenbindung und eine Intensivierung der Geschäftsbeziehung. Unsere Bankdienstleistungen und Bankprodukte bieten wir zu marktgerechten Konditionen an.



Dezentrale Struktur an den bestehenden Standorten bleibt

Unsere Mitarbeiter*innen

Gute und qualifizierte Mitarbeiter*innen sind der Grundstock für unsere Entwicklung. Dies gewährleisten wir durch zielgerichtete Fort- und Weiterbildung. Motivierte und eigenverantwortlich agierende Mitarbeiter*innen bilden das Herzstück unserer Beziehungsbank.

Die Attraktivität als Arbeitgeber ist mit der veränderten Struktur der Bank gestiegen. Spezialisierung, Weiterentwicklung und Aufstiegschancen sind mit dem Unternehmen gewachsen. Die Mitarbeiterzahl ist nach der Fusion leicht angestiegen.

Unsere Unternehmenskultur

Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Transparenz nach innen sowie nach außen. Neben Transparenz sind Zuverlässigkeit, Nähe und faire Partnerschaft unser Handlungsleitfaden.

In der gesamten Bank pflegen wir einen kooperativ ausgerichteten Führungsstil. Wir verstehen darunter die Delegation von Aufgaben und Verantwortung. Die von uns geförderte Eigenverantwortlichkeit unserer Mitarbeiter*innen, verbunden mit der Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen wird durch das Vorbildverhalten der Führungskräfte bestimmt. Dabei stellen wir die Mitglieder und Kund*innen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Durch die Beibehaltung der dezentralen Struktur werden die vorhandenen Räumlichkeiten genutzt und etwaige Investitionen niedrig gehalten. Abteilungen werden zusammengefasst und auf die vorhandenen Betriebsstätten aufgeteilt.

Unsere Organisation

Unsere Organisation richtet sich flexibel und anpassungsfähig an den sich verändernden Markterfordernissen aus. Das gelingt uns durch einfache, exzellente Prozesse im Standard sowie fachliche und persönliche Expertise mit echten Spezialisten wie in einer Manufaktur.

Unser nachhaltiges Handeln

Nachhaltigkeit gehört, bedingt durch die regionale Ausprägung unseres Kerngeschäfts (Hereinnahme von Kundeneinlagen aus der Region bei gleichzeitiger Ausleihung von Krediten an Kreditnehmer*innen in der Region), seit jeher zur DNA unseres Hauses. Wir übernehmen als regional tätige Bank Verantwortung den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten.

Unsere Zukunft

Wir sind und bleiben der persönliche Anbieter von Lösungen in Finanzangelegenheiten aller Art in unserem Geschäftsgebiet. Gestärkt durch die Fusion dreier gesunder Banken werden wir fokussiert unsere Stärken bei den Kund*innen, den Geschäftsfeldern und unseren Strukturen ausbauen.

Durch die fundierten Kenntnisse über unsere Kund*innen werden wir die Beziehungsbank, die den Kund*innen situativ jederzeit und überall den bestmöglichen Zugang zu unserem Angebot bietet, egal ob als Hausbank, Online- oder Telefonbank.

Die deutschen Genossenschaftsbanken

Wirtschaftliche Situation 2022



Die 737 deutschen Genossenschaftsbanken haben im Geschäftsjahr 2022 erneut ihre Kraft im operativen Geschäft unter Beweis gestellt. Der Zinsüberschuss legte um 8,2 Prozent zu, der Provisionsüberschuss um 2,1 Prozent. Das operative Ergebnis wuchs um 12,5 Prozent auf 8,1 Milliarden Euro. Temporäre Wertberichtigungen auf die eigenen Wertpapieranlagen sowie eine erhöhte Kreditrisikovorsorge führten zu einem gut verkraftbaren Bewertungsergebnis von minus 4,5 Milliarden Euro.

„Wir blicken auf ein herausforderndes Geschäftsjahr 2022. Im Kundengeschäft haben sich die Genossenschaftsbanken wieder sehr gut behauptet. Wir erfahren weiter Zuspruch durch unsere Kunden und Mitglieder. Die operativen Ertragszahlen bestätigen das“, sagte Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Durch die abrupte Zinswende verbuchten die Institute zum Jahresende temporäre Marktwertverluste bei Wertpapieranlagen. „Wir werden diese Effekte aufgrund unserer seit Jahren hohen Ertragskraft und kontinuierlich gebildeten Kapitalrücklagen gut verkraften können“, erläutert Kolak. In den kommenden Jahren dürften die Institute von Wertaufholungen bei Wertpapieren profitieren.

Gefährdet sieht die BVR-Präsidentin die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie. „Deutschland braucht insgesamt mehr Tempo“, sagte Kolak. Kommen müsse jetzt die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Super-Abschreibung beziehungsweise steuerliche Prämien für investitionswillige Unternehmen.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken seien in der Lage und willens, so Kolak, einen spürbaren Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen in den Regionen und einer klimafreundlichen Wirtschaft zu leisten. Hierzu seien stabile Rahmenbedingungen unabdingbar. Kolak: „Politik und Bankenaufsicht müssen darauf achten, die Wirtschaft und die Kreditvergabefähigkeit der Banken nicht mit ständig steigenden Regulierungskosten oder bürokratischen Hürden zu überfordern.“ Die BVR-Präsidentin kritisierte vor allem die Vorgaben der EU-Lieferkettenrichtlinie: „Das Ziel der Richtlinie, die Einhaltung und Durchsetzung von Nachhaltigkeitszielen und Menschenrechten entlang der Lieferkette sicherzustellen wird nur erreicht werden, wenn die Richtlinie für Banken und deren mittelständische Kunden handhabbar ist. Zumindest für Produkte und Dienstleistungen, die innerhalb der Europäischen Union bezogen werden, sollte zudem eine Konformitätsvermutung gelten.“

(Quelle: BVR, 07.03.23)

Geschäftsentwicklung bayerischer Genossenschaftsbanken

Das Kundengeschäft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr robust entwickelt mit Volumenausweitungen im Kredit- und Einlagengeschäft. Die im Jahresverlauf rückläufigen Finanzierungsanfragen bremsen auf Jahressicht das Kreditwachstum nur leicht. Insgesamt legten die Kreditbestände um 6,5 Prozent auf 757 Milliarden Euro zu, der Marktanteil blieb weitgehend konstant bei 17,8 Prozent. Die Kredite an Privatkunden wuchsen um 5 Prozent auf 358 Milliarden Euro. Firmenkundenkredite (einschließlich der sonstigen Kundenkredite) legten um 7,9 Prozent auf 399 Milliarden Euro zu. Die Kundeneinlagen wuchsen um 3,4 Prozent auf 861 Milliarden Euro.

Im Geschäftsjahr 2022 konnten die Genossenschaftsbanken 270.000 neue Genossenschaftsmitglieder hinzugewinnen. Aufgrund der weitgehend demografiebedingten Abgänge im gleichen Zeitraum sank die Mitgliederzahl insgesamt um 231.000 auf 17,95 Millionen. Die Gewinnung neuer Mitglieder behalte eine hohe Priorität.

Der Zinsüberschuss der Genossenschaftsbanken stieg im Berichtszeitraum um 8,2 Prozent auf 17,7 Milliarden Euro. Der Provisionsüberschuss wuchs um 2,1 Prozent auf 6,3 Milliarden Euro. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich um 3,7 Prozent auf 15,8 Milliarden Euro. Das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (Teilbetriebsergebnis) wuchs um 12,5 Prozent auf 8,1 Milliarden Euro. Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich von 67,8 Prozent auf 66,0 Prozent. Das Betriebsergebnis vor Bewertung erreichte 9,1 Milliarden Euro – ein Plus von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.



Der organisatorische Hauptsitz in der Lindenstraße, Ergolding

Die abrupte Zinswende führte zu temporären Abschreibungen auf Wertpapiere zum Jahresende 2022 in Höhe von minus 5,8 Milliarden Euro, denen in den Folgejahren entsprechend den Laufzeiten Zuschreibungen folgen werden. Im Bewertungsergebnis Kreditgeschäft verzeichneten die Institute moderate Abschreibungen und Wertberichtigungen in Höhe von minus 581 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung der Veränderung der Vorsorgereserven ergibt sich ein Bewertungsergebnis von insgesamt minus 4,5 Milliarden Euro. Der Jahresüberschuss vor Steuern belief sich auf ein gutes Ergebnis von 4,4 Milliarden Euro. Zur Stärkung der bereits soliden Eigenkapitalausstattung werden dem Fonds für allgemeine Bankrisiken voraussichtlich 930 Millionen Euro zugeführt. Nach Steuern bleibt damit ein Jahresüberschuss von 2,2 Milliarden Euro.

Ihre solide Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung konnten die Genossenschaftsbanken trotz des anspruchsvollen Umfelds im letzten Jahr erneut ausbauen. Das bilanzielle Eigenkapital wuchs kräftig um 5,2 Prozent auf 62 Milliarden Euro. Die Rücklagen legten um 3,3 Prozent auf 45,8 Milliarden Euro zu. Um die Eigenkapitalbasis weiter zu stärken, gaben Institute zusätzliche Geschäftsanteile an Mitglieder aus. Entsprechend wuchs das Geschäftsguthaben (gezeichnetes Kapital) um 10,7 Prozent auf 16,5 Milliarden Euro. Die regulatorischen Eigenmittel nach CRR stiegen auf 107,3 Milliarden Euro. Das Kernkapital wuchs auf 99,3 Milliarden Euro. Die Kernkapitalquote stieg aufgrund der starken Kapitalausweitung leicht auf weiterhin komfortable 15,3 Prozent. Die Gesamtkapitalquote CRR betrug 16,5 Prozent, womit die regulatorischen Anforderungen deutlich übertroffen werden.

Die addierte Bilanzsumme der Genossenschaftsbanken erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,7 Prozent auf 1.175 Milliarden Euro. Die durchschnittliche Bilanzsumme je Institut liegt aktuell bei gut 1,6 Milliarden Euro.

(Quelle: GVB, 10.03.23)



Highlights

Jahresrückblick Ereignisse

Weichenstellend im Geschäftsjahr 2022 war die Entscheidung der Vertreterversammlungen der Raiffeisenbanken Altdorf-Ergolding eG, Essenbach eG sowie Pfeffenhausen-Rottenburg-Wildenberg eG zur Fusion der drei Genossenschaftsbanken im Norden Landshuts. Die entstehende Raiffeisenbank Landshuter Land eG wird ihre Kräfte bündeln, um die Interessen ihrer Kund*innen und Mitglieder auch in Zukunft aus der Stärke heraus vertreten zu können.



Offizielles Kennenlernen der neuen Kollegen am 29.07.2023

Wer sind wir und wie viele? Vier Wochen nach der positiven Entscheidung der drei Vertreterversammlungen trafen sich die Mitarbeiter der drei Banken in der Eskara in Essenbach zum gemeinsamen Kennenlernen. Zwar hatten einige Projektgruppen bereits zueinander gefunden, um die technische Fusion im September mit Hochdruck vorzubereiten, der größere Teil der Belegschaft kannte sich aber noch nicht persönlich. Bei einem lockeren Beisammensein konnte man Gesichter und Menschen kennenlernen, mit denen man zukünftig zusammen arbeiten oder sogar ein Büro teilen wird. Die neue Bank bleibt bei einer dezentralen Struktur, das heißt die vorhandenen Räumlichkeiten werden weiterhin genutzt. Für viele Mitarbeiter*innen bedeutete die Fusion einen Ortswechsel, da die Abteilungen an einem der Standorte zusammengezogen wurden. Die „Zusammenfeier“ der neuen Raiffeisenbank Landshuter Land eG konnte die 300 neuen Kolleg*innen ein kleines bisschen näher bringen.

53. Internationaler Jugendwettbewerb

Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln, indem wir die Region und die Menschen fördern. Dabei übernimmt die Bank Verantwortung zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit.

Mit dem Internationalen Jugendwettbewerb geben die Genossenschaftsbanken den Schüler*innen jährlich ein kreatives Experimentierfeld. Mit aktuellen Themen greift der Jugendwettbewerb Probleme und Ereignisse der Zeit auf. Der Wettbewerb will Denkanstöße geben, einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung leisten und den pädagogischen Auftrag der Schule ergänzen und unterstützen.

Zum jährlichen Wettbewerb „jugend creativ“ der aus einem Malwettbewerb und einem Quizwettbewerb besteht, werden die rund 5000 Schüler*innen in 230 Klassen von 27 Schulen in unserem Geschäftsgebiet eingeladen. Der 53. Wettbewerb startete im Herbst 2022 mit dem Thema „WIR – Wie sieht Zusammenhalt aus?“. Dann hieß es fleißig malen und gestalten. An mehreren Tagen wählte eine Jury, bestehend aus Lehrkräften aller teilnehmenden Schulen, die Siegerbilder aus.

Für die Schüler*innen ist es jedes Jahr wieder spannend, wer die ersten drei Preisträger ihrer Klasse geworden sind.



Preisverleihung in einer Schule

Diese werden bejubelt und alle gratulierten den Sieger*innen. So sieht in der Schule richtiger Zusammenhalt aus. Insgesamt wurden rund 800 Preise an die Ausgezeichneten vergeben. Alle Kinder wurden für ihre Teilnahme mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Unsere Generationenverantwortung

Mit zahlreichen Angeboten, Informationsmaterialien und praxisorientierten Workshops sowie Vorträgen bieten wir Schülern, Lehrern und Eltern Unterstützung bei der Vermittlung von Handlungsempfehlungen zum verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Geld oder der Sicherheit im Internet. Denn diese fundierten Kenntnisse sind heute wichtiger denn je.



Vortrag Live-Hacking in Rottenburg

Vortrag „Fun & Risk im Netz“

So manche verblüffende oder auch erschreckende Erfahrung nahm das Publikum von Profi-Hacker Erwin Markowsky bei dessen Vortrag zum Thema Sicherheit im Internet in der Realschulturnhalle in Rottenburg mit nach Hause. Aber auch viele Tipps dazu, wie man sich sicherer im Netz bewegen kann. Herr Markowsky berät Unternehmen in Sachen Internetsicherheit. Dabei prüft er auch – mit den gleichen Mitteln, die kriminelle Hacker anwenden – wie leicht es ist, Zugriff auf Daten zu erlangen, die eigentlich vor fremdem Zugriff geschützt sein sollten.

Er trat in mehreren Vorträgen vor insgesamt rund 400 Schüler*innen der 7. und 8. Klassen der Mittelschulen Rottenburg, Oberroning und Pfeffenhausen sowie der Realschule Rottenburg auf, abends waren dann auch deren Eltern und weitere Interessierte eingeladen.

Um dem großen Interesse an diesem Vortrag gerecht zu werden, wird die Veranstaltung für das folgende Jahr in erweiterter Form auch für andere Schulen angeboten werden.

Do sama dahoam.

Auf dem Ergoldinger Volksfest organisieren wir traditionsgemäß den Kindernachmittag: Spaß für Groß und Klein. Clown Toni Toss marschiert auf Stelzen auf dem Volksfestplatz. Anschließend begibt er sich mit virtuoser Tollpatschigkeit zusammen mit den Kindern im Festzelt auf eine turbulente Entdeckungsreise. Es wird jongliert, gezaubert, balanciert und musiziert. Zum Schluss haucht Toni Luftballons Leben ein und es entstehen Ballonskulpturen, wie Blumen und Tiere. Alle Kinder erhalten von der Raiffeisenbank Fähnchen, Windräder und Seifenblasen. Ein toller Nachmittag, der lange in Erinnerung bleibt.

Kindernachmittag auf dem Volksfest in Ergolding



Mittelschule Ergolding ist mit uns Preisräger beim MoneyCoaster

Vortrag „MoneyCoaster“

Um die Finanzbildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, bietet die Raiffeisenbank Landshuter Land eG interessierten Schulen eine Reihe von Vorträgen an. Die Inhalte werden je nach Alter der Schüler*innen, Schulbildung und Lehrplan zusammengestellt.

Besonders freut uns, dass eine Klasse der Mittelschule Ergolding im Zuge des Finanzbildungsprogramms „MoneyCoaster“ im bundesweiten Wettbewerb 2.500 € gewonnen hat. Der Finanzvortrag MoneyCoaster, eine Initiative von unserem Verbundpartner der Union Investment, ist speziell für weiterführende Schulen entwickelt worden. In ca. 90 Minuten werden die Themen: „Was ist eigentlich Sparen, was sind Schulden und wie sieht die Zukunft des Bezahlens aus“ behandelt. Anschließend an den Vortrag wird durch die MoneyCoaster App das Wissen der Schüler*innen getestet und ein Wettbewerb ausgerufen.

Informationen für interessierte Lehrkräfte zu den verschiedensten Finanzbildungsthemen von der 1. bis 13. Jahrgangsstufe können unter marketing@rb-lala.de angefordert werden.



Soziales Engagement

Für unsere Region

Soziale Verantwortung hat viele Gesichter. Unsere soziale Verantwortung beginnt in unserem eigenen Haus. Soziales Engagement sieht die Genossenschaftsbank zudem auch in der Unterstützung sozialer Einrichtungen, gemeinnütziger Projekte und heimischer Vereine. So fördern wir Institutionen und Vereine, Schulen, Kindergärten, soziale, karitative, kulturelle und religiöse Organisationen mit Spenden. Im Jahr 2022 in Höhe von rund 145.000 Euro. Damit leistet die Bank ihren Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung in unserer Region, mit der sie traditionell eng verbunden ist.



Noch mobiler ist künftig der Pflegedienst des Diakonischen Werkes Landshut dank eines VRmobils, welches die Raiffeisenbank Landshuter Land eG an den Vorstand der Diakonie Holger Peters und der Leiterin des Pflegedienstes Roswitha Kronbeck, übergeben hat.

„Es ist für uns eine Herzensangelegenheit nach der Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen – aus der Region für die Region – zu handeln.“, so Vorstand Andreas Antholzer. „Mit dem Fahrzeug ist es dem gesamten Team der Pflegestation noch besser möglich, die wertvollen und täglich notwendigen Pflegedienstleistungen durchzuführen.“ Wir freuen uns ein Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft zu setzen. Mit dem mittlerweile 19ten VRmobil in der Region möchten die Raiffeisenbank die immense Antriebskraft der Pflegedienste unterstützen. Mit jedem Gewinnsparlos der Raiffeisenbank wird diese Aktion unterstützt.



Die Freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen-Egg wurde bei der Anschaffung eines mobilen AEDs für das Einsatzauto unterstützt. Der Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Rottenburg, Markus Stiglmaier, übergab den Defibrillator an den FFW-Vorsitzenden Martin Gruschke. In den vergangenen Jahren hat die Raiffeisenbank schon einige Feuerwehren und viele ihrer Geschäftsstellen mit stationären Defibrillatoren versorgt. So kann im Notfall noch schneller geholfen werden.



Als langjährige Unterstützerin der Sinfonietta Essenbach engagiert sich die Raiffeisenbank für dieses kulturelle Highlight unter der Initiative von Birgit Adolf. Zum 15-jährigen Jubiläum der Sinfonietta Essenbach gibt es ein großes Orchesterkonzert mit Beethovens Sinfonie Nr. 9. Neben den abendlichen Erwachsenenkonzerten werden vier Schülerkonzerte gegeben, welche über den Landkreis hinaus viele Schulen anzieht. Dieses Bildungs- und Kulturangebot liegt der Genossenschaftsbank sehr am Herzen.



Bei der Aktion „Jeder Baum zählt“ wurde für jedes nachhaltige Produkt, das Kund*innen in der Bank abgeschlossen haben, ein Baum gepflanzt. So konnten auf einem Freizeitgrundstück in der Gemeinde Wörth a. d. Isar mit Unterstützung von Bürgermeister Stefan Scheibenzuber 115 verschiedene Bäume gepflanzt werden. Bäume sind nicht nur Klimaretter, sondern durch ihre Früchte wie Kastanien und Nüsse auch wichtiger Nahrungsspender für Nager und Vögel.



Es ist Tradition geworden, dass viele kleine fleißige Helfer jedes Jahr die, in unseren Geschäftsstellen aufgestellten Christbäume schmücken. Die Kinder der Kindergärten im Geschäftsgebiet werden eingeladen im Vorfeld eifrig zu basteln. Voller Freude besuchen die Kinder dann die Bank mit vielen Schmuckstücken im Gepäck. Nachdem jeder Glitzerstern und jeder Tannenzapfen den richtigen Platz am Baum gefunden hat, klingt der Nachmittag gemütlich bei einer Tasse Kinderpunsch und Plätzchen aus.



Das gesellschaftliche Leben vor Ort, das Erlebnis von Miteinander in der Gemeinschaft, sportliche, musikalische oder soziale Betätigung und Förderung sind wichtige Aufgaben, die bei uns in erster Linie von Ver-

einen und ehrenamtlich engagierten Menschen getragen werden. Das ist in Europa, sogar in der Welt einzigartig. Darauf sind wir stolz. Um dieses außergewöhnliche Engagement zu unterstützen werden einzelne Pro-

jekte eingetragener Vereine jedes Jahr von uns finanziell unterstützt. So finden außergewöhnliche Ideen und Ereignisse einen Weg Realität zu werden und die Raiffeisenbank Landshuter Land eG ist dabei.



Die Unterstützung von Brauchtum, Tradition und gesellschaftlichem Miteinander in der Region liegt uns sehr am Herzen. Scheffler in der Region werden daher regelmäßig unterstützt, damit dieses wertvolle Stückchen Heimatgeschichte am Leben gehalten werden kann.



14 Kindergärten haben 23 hochwertige Hochbeete erhalten. Die Kinder können Gemüse und Kräuter beim Wachsen zusehen, erleben unmittelbar und anschaulich, wie verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel entstehen und nach der Ernte gesund und lecker zubereitet werden.



Vereinsarbeit hält die örtliche Gemeinschaft zusammen, im Kleinen wie im Großen. Der Rogatemarktlauf vom TSC Ergoldsbach ist ein großer Straßen- und Volkslauf, der die gesamte Marktgemeinde Ergoldsbach in Bewegung bringt, finanziell unterstützt von ihrer Bank vor Ort.

Fit für die Zukunft

Ausbildung und Nachwuchsförderung



2022 haben sieben junge Menschen ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Landshuter Land eG begonnen. Als regionale Bank sind wir uns unserer Verantwortung als Arbeitgeber vor Ort bewusst. In enger Kooperation mit der Staatlichen Berufsschule II in Landshut wird Wert auf eine qualitative Ausbildung gelegt.

Wir suchen engagierte und aufgeschlossene Menschen, die sich für die Ziele und Wünsche unserer Kunden einsetzen und bieten eine umfassende, fundierte Ausbildung, auf die man eine interessante Zukunft aufbauen kann.

Als einer der größten Arbeitgeber Deutschlands bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken eine vielseitige Ausbildung an, in der man sich erfolgreich entwickeln kann und Talente und Ideen gefördert werden.

Die Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann zählt zu den anspruchsvollsten und interessantesten kaufmännischen Ausbildungsberufen. Die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen werden in jährlichen Umfragen bei Auszubildenden mit den besten Bewertungen benotet.



Neben der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule findet im dualen System der Berufsausbildung die praktische Berufsausbildung am Arbeitsplatz statt. Die praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten werden durch eine Reihe ausbildungsbegleitender Bausteine gefestigt und ergänzen sich gegenseitig.

Dazu durchlaufen die Auszubildenden während der Ausbildungszeit die verschiedenen Abteilungen der Bank,

wie Privat- und Firmenkundenberatung, Kreditabteilung, Rechnungswesen, Marketing und vieles mehr. So lernen sie die verschiedenen Bereiche ihres zukünftigen Berufsfeldes kennen. Dies gewährleistet eine umfassende Berufsausbildung.

Speziell zur Praxisvertiefung, bereits erlernter Fähigkeiten und Kenntnisse, finden regelmäßig Trainingstage mit Referenten direkt aus der Bank statt. Außerdem besuchen die Auszubildenden Seminare, Lehrgänge sowie Workshops im Schulungs- und Weiterbildungszentrum an der Akademie Bayerischer Genossenschaften in Beilngries und Grainau.

Grundsätzlich dauert die Ausbildung mit Mittlerer Reife zweieinhalb Jahre, mit Abitur ist auch eine Verkürzung auf zwei Jahre möglich. Ausbildungsstart ist jeweils September zum Beginn des neuen Berufsschuljahres. Eine Besonderheit: die Bewerberauswahl findet in der Regel im Frühjahr des vorherigen Jahres statt. Eine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz macht jedoch zu jedem Zeitpunkt Sinn.

Mehr Informationen zur Ausbildung rb-lala.de/ausbildung
Einblick in die Praxis einer Bank rb-lala.de/praktikum

Wir handeln nach den genossenschaftlichen Werten: Jede*r Auszubildende erhält nach erfolgreich absolvierter Ausbildung einen Arbeitsplatz.

Aus- und Weiterbildung

Im Laufe eines Berufslebens bei der Raiffeisenbank Landshuter Land eG bieten sich zahlreiche Chancen sein Tätigkeitsfeld zu wechseln bzw. weiter auszubauen. So ergibt sich individuell die Möglichkeit innerhalb der Bankorganisation einen interessanten Werdegang zu absolvieren.

Im Rahmen der genossenschaftlichen Personalentwicklung gibt es für Mitarbeiter*innen verschiedenste Weiterbildungsangebote. Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Positionen können sich für eine bestimmte Zielfunktion systematisch qualifizieren und zertifizierte Abschlüsse erzielen.

Neben einer Fachkarriere in der Genossenschaftsbank kann man mit einem Studium die betriebswirtschaftlichen Kompetenzen vertiefen. Arbeitnehmer*innen, die an einer anspruchsvollen Fach- oder Führungsaufgabe interessiert sind, bietet die Genossenschaftsbank durch eine berufsbegleitende Managementausbildung attraktive Chancen.

Durch die passenden Qualifikationsmaßnahmen können fachliche und persönliche Kompetenzen gesteigert werden. Außerdem wird vorhandenes Knowhow vertieft und zu fundiertem Fachwissen ausgebaut.

Weiterbildung auf verschiedenen Kanälen

Die Arbeit in einer Bank ist vielfältig und umfangreich. Rechtliche, technische und wirtschaftliche Veränderungen halten den Beruf der Bankkaufleute dynamisch und vielseitig.

Um die Mitarbeiter*innen immer auf dem neuesten Stand zu halten, werden regelmäßig Workshops und Trainings durchgeführt. Dies dient vor allem dem Erfahrungsaustausch, dem Auffrischen von Fachkenntnissen und der Wissenserweiterung.



Flexibles Arbeiten

Unser flexibles Arbeitszeitmodell, das unter anderem Job-sharing bietet, schafft für unsere Mitarbeiter*innen die optimalen Bedingungen, um Arbeit und Weiterbildung zu vereinen.

„Sie möchten Ihre Karriere auch individuell nach Ihren Wünschen und Vorstellungen gestalten? Hier wartet Ihr Erfolg!“

Im Rahmen von Projektgruppen bringen unsere Mitarbeiter*innen ihre Ideen und Talente bei der Einführung von neuen und komplexen Aufgaben ein. Somit gestalten sie aktiv den Weg unserer Genossenschaftsbank mit und tragen zur stetigen Weiterentwicklung bei.

Trotz Corona und Fusion waren unsere Mitarbeiter*innen 2022 ca. 300 Tage auf Schulungen in den verbandseigenen Akademien.

Ein Nutzen, den auch die Raiffeisenbank Landshuter Land eG aus der Pandemie und den Kontaktbeschränkungen gezogen hat, ist die Etablierung von Onlineschulungen. Gerade bei kleineren Themen kann über Onlineseminare sehr viel aktueller und effizienter ortsunabhängig unterrichtet werden. Geld und Zeit, welches dabei gespart werden kann, kommt Mitarbeiter*innen, Unternehmen sowie Kund*innen zugute.

Mitarbeiter, die bestens ausgebildet auf die Wünsche der Kund*innen reagieren können sind unser wichtigstes Gut.



Facettenreiches Arbeitsumfeld

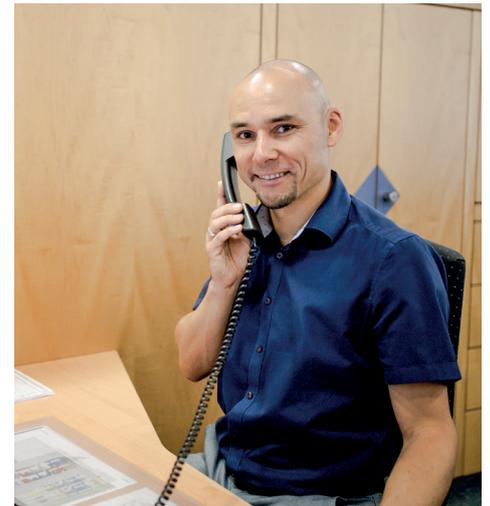
Wir stellen uns vor.

Sie kennen von Ihrer Raiffeisenbank Landshuter Land eG die Kolleg*innen von unseren Service-Schaltern und aus der Beratung? Mehr aber auch nicht! Dann wird es Zeit, dass Sie mehr von Ihrer Bank kennenlernen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Insides aus dem Bankenalltag und einen Überblick über die Vielzahl der verschiedenen Abteilungen.



Genossenschaftliche Beratung für Privatkunden

Wir nehmen Beratung noch persönlich. Sie als Mitglied und Kunde stehen mit Ihren Interessen, Zielen und Wünschen bei uns im Mittelpunkt. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach den passenden Lösungen und entwickeln Ihre ganz persönliche Finanzstrategie. Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät!



Kundenservice-Schalter

Für unsere Kund*innen sind die Mitarbeiter*innen vor Ort das, was ihre Bank ausmacht. Als Servicemitarbeiter*in ist man erste Anlaufstation für alle Belange rund um ihre Bankangelegenheiten. Persönlich, von Angesicht zu Angesicht.



KundenDialogCenter

Sie haben Fragen zu Ihrem Konto, OnlineBanking oder möchten einen Termin vereinbaren? Unsere Kolleg*innen, für Ihr Banking von zu Hause aus, haben immer ein offenes Ohr für Sie.



Zahlungsverkehrsspezialisten

Unsere Expert*innen stehen Ihnen bei Fragen rund um den Zahlungsverkehr mit Rat und Tat zur Seite und finden immer die richtige Lösung. Bitte Fragen Sie, wir wollen unser Wissen doch teilen.



Baufinanzierungsberatung

ist mehr, als die Vergabe eines Zinssatzes. Es geht um finanzielle Sicherheit: Absicherung von Eigenheim und Familie, Zahlungsfähigkeit bei Krediten und darum, dass fürs Lebens was bleibt.



Immobilien-Service

Unsere professionelle Immobilienvermittler*innen und wir als Bank haben alles im Blick. Das spart Ihnen Zeit, Geld und Nerven. Denn es steht viel auf dem Spiel.



Rechnungswesen

Bilanzen, Buchführung und Jahresabschluss – so viele Zahlen. Damit am Ende alles stimmt und für Jede*n nachvollziehbar bleibt, wird hier mit spitzem Bleistift gerechnet.



Personalabteilung

Wenn es um Lohnzahlungen, Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung, Onboarding oder Buchung von Schulungsmaßnahmen geht, ist die Personalabteilung des Kollegen liebstes Kind. Neu eingeführte Systeme haben zur Fusion ordentlich Wirbel verursacht, werden aber die Zukunft leichter und effizienter machen.



Orga/IT

Das System am Laufen halten – das ist schon eine riesige Aufgabe. Neue Gesetze, neue Prozesse, neue Zertifikationen, neue Produkte halten die Orgaabteilung auf Trab. Da gilt es den Durch- und den Überblick zu behalten. Sicherheit, Verlässlichkeit und Transparenz werden ganz groß geschrieben.



Marketing

Das sieht so spielerisch aus. Die Marketingabteilung kümmert sich natürlich um den Nachwuchs. Nachdem Homepage, Kundeninformationsflyer und Beratungshilfen auf den Weg gebracht wurden, am Abend eine Kundenveranstaltung organisiert wurde, wird auch noch der Fuchsbau inspiziert.



Marktfolge Passiv

Datenqualität, okay das klingt trocken, ist aber das Herzstück einer Bank. Darauf muss man sich verlassen können. Die Kolleg*innen sind hochkonzentriert, aufmerksam und finden jede noch so kleine Abweichung. Sie sind aber auch Anlaufstelle, wenn ein Anliegen mal von der Norm abweicht.



Marktfolge Aktiv Privatkunden

Wer soll das bezahlen? In der Kreditsachbearbeitung wird die Machbarkeit geprüft. Sozusagen die Königmacher der Bank. Kundenwünsche wahr machen und die wirtschaftliche Sicherheit der Bank im Blick haben, hier werden diese Ziele zusammengebracht.



Marktfolge Aktiv Firmenkunden

Geht es noch eine Nummer größer? Klar, in der Kreditfinanzierung für Firmenkunden geht es um Investitionen unserer Mittelständler*innen und damit um die Wirtschaftskraft unserer Region, um Arbeitskräfte, um Traditionsunternehmen aber auch um individuelle Kleinunternehmen.

Aufsichtsrat

Vielen Dank für Ihr Vertrauen



Bankvorstände mit Vertreter*innen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand bei dessen Geschäftsführung. Er kann zu diesem Zweck von dem Vorstand jederzeit Auskünfte über alle Angelegenheiten der Genossenschaft verlangen und die Bücher und Schriften der Genossenschaft und die Bestände an Wertpapieren und Waren einsehen und prüfen. Der Aufsichtsrat prüft den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags; über das Ergebnis der Prüfung hat er der Vertreterversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses zu berichten.

Der neugewählte elfköpfige Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Landshuter Land eG befasste sich im Geschäftsjahr 2022 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung der zusammengeführten Bank. Der Aufsichtsrat hat die Tätigkeiten und Vorhaben des Vorstands überwacht, Investitionen geprüft und bei der Führung des Unternehmens intensiv beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und berichtete in regelmäßigen Abständen schriftlich und mündlich über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank und über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risikomanagement und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von wesentlicher Bedeutung sind.

Jahresabschluss und Lagebericht 2022 wurden durch die Prüfer des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. München geprüft. Die Prüfungen haben zu einem jeweils uneingeschränkten Bestätigungsvermerk geführt. In der Vertreterversammlung wird über das Ergebnis der Prüfung in zusammenfassender Form berichtet.

Der Aufsichtsrat stimmt dem vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zu und empfiehlt der Vertreterversammlung diesen festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsjahr 2022 zeigt es sich, dass die Fusion die wirtschaftliche Zukunft der Bank sichert. Im Namen der Bank, ihrer Mitglieder und ihrer Kund*innen bedankt sich der Aufsichtsrat beim Vorstand sowie allen Mitarbeiter*innen für ihren großen persönlichen Einsatz. Den Mitgliedern unserer Genossenschaftsbank danken wir für ihre langjährige Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ergolding, im Mai 2023

Stefan Pritscher
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Weil
miteinander
mehr als ein gutes
Gefühl ist.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Bewerben Sie sich bei uns, wenn
Sie in einer starken Gemeinschaft
die Zukunft gestalten wollen.



**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
Landshuter Land eG**